

PRESSE-AVISO

Sehr geehrte Damen und Herren von den Medien,
wir möchten Sie auf unsere nächste Ausstellung aufmerksam machen:

RESIDENCE ART

Ebenhofer/Gsaller/Oltay

Eröffnung:

Donnerstag, 13. Dezember 2018, 19 Uhr
Brückengalerie, OÖ Kunstsammlung
Ursulinenhof im OÖ Kulturquartier, 2 Stock
Dauer: 14. Dezember 2018 – 23. Februar 2019

Wir ersuchen Sie um Wahrnehmung des Eröffnungstermins und um Berichterstattung.

Mit freundlichen Grüßen!

Die KUNSTSAMMLUNG des Landes OÖ.

PS.:

Für etwaige Fragen oder Bild-Anforderungen wenden Sie sich bitte an
christian.schrenk@mediensalon.at oder 0664-132 98 99

Residence Art

Nichts erweitert den Horizont – auch den künstlerischen – mehr als das Eintauchen ins Fremde, ins Ungewohnte, ins Herausfordernde. Genau das ermöglicht die Kunstsammlung mit ihren Auslandsstipendien. Wie man anhand der Arbeitsberichte aus den Gastateliers sieht, ist die künstlerische Produktivität ja mehr als überzeugend.

Neben Projekten, die oft schon vor Reiseantritt konzipiert und geplant werden, entstehen meist auch vor Ort vom Geist der Umgebung beeinflusste Arbeitszyklen.

Diese Vielfalt beleuchtet die Ausstellung, die das Schaffen ausgewählter heimischer Künstler bei ihren Arbeitsaufenthalten ins Licht rückt.

Harald Gsaller, der mit seinen feinsinnigen Näherungen an das Verhältnis zwischen Körper, Text und Wahrnehmung seine daoistische Weltansicht in die Kunst einbringt, ist einer der präsentierten Künstler. Daneben sein Freund, zeitweilig künstlerischer Weggefährte und Fotograf **Walter Ebenhofer**, der seinen Blick in der Recherche nach dem Eremiten-Dasein des Heiligen Benedikt zu mehrdeutigen Bildern gerinnen lässt.

Robert Oltay schließlich verarbeitet seine Eindrücke aus dem böhmischen Krumau mit den dazu gehörigen Impressionen von Schiele bis Korngold zu vielschichtigen Bild- und Schriftrollen.

Walter Ebenhofer

1952 in Ernsthofen / NÖ geboren, Ausbildung als technischer Ingenieur, Arbeit als Erzieher, seit 1982 Ausstellungen und Projekte als freischaffender Fotograf mit konzeptionell-dokumentarischer Landschaftsfotografie, Architekturfotografie sowie Arbeiten mit experimentell-konkreter Ausrichtung. Von 1997 bis 2001 Organisation von Ausstellungen in der Kunsthalle.tmp Steyr (mit Reinhold Rebhandl und Johannes Angerbauer)

Mitglied der Künstlervereinigung MAERZ Linz und der „Fluss NÖ-Fotoinitiative“, Gründungsmitglied des Vereins >Rohstoff< in Steyr.

Lebt und arbeitet in Steyr.

Harald Gsaller

1960 in Lienz/Osttirol geboren, Studium der Chemie und Physik an der Johannes-Kepler-Universität in Linz. Literarisches und bildnerisches Debüt 1989 und 1990 in den Medien Fotografie, Bild-Text / Text-Bild, Grafik-Text. Beschäftigung mit konzeptuellen Untersuchungen zu Aspekten und Schnittmengen von Wissenschaft, Kunst und Alltag. Seit mehr als einem Jahrzehnt ist das Recherchieren der Relationen von Text, Körper und visueller Kultur im (chinesischen) Daoismus inhaltlicher und formaler Ausgangspunkt seiner Arbeiten. Bevorzugtes Format: Artist's Lectures und Lecture Performances.

Er ist Mitglied der Grazer Autorinnen Autorenversammlung und der Künstlervereinigung MAERZ Linz. Gsaller lebt und arbeitet in Wien.

Robert Oltay

1961 in Aachen/D geboren, ab 1979 Studium an der Kunstuniversität Linz (vormals Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung) in der Meisterklasse Malerei und Graphik, 1986 Diplom, Von 2000 bis 2012 Präsident der Berufsvereinigung Bildender Künstler OÖ (heute: Vereinigung Kunstschaffender OÖ).

Lebt und arbeitet in Linz.